

Deutsche Männer und Frauen! Offiziere und Soldaten der Wehrmacht!

Am 12. und 13. Juli tagte in Moskau eine Konferenz, deren Teilnehmer sich aus den gewählten Delegierten aller Kriegsgefangenen-Läger in der Sowjet-Union, sowie deutschen Reichstagsabgeordneten, Gewerkschaftern und Schriftstellern, zusammensetzten.

Das Ergebnis dieser Konferenz, die unter Schwarz-Weiss-Roten Fahne der Fahne der Einigung des Reiches tagte, war die Gründung des "Nationalkomitee Freies Deutschland".

Zum Präsidenten des Nationalkomitees wurde der Schriftsteller Erich Weinert, Berlin, gewählt. 1. und 2. Vizepräsident sind der Major Hess, Königsberg, 371. Infant. Div. (Armee Paulus) und der Leutnant Graf von Einsiedel, ein Urenkel Bismarcks. Weiter gehören dem Komitee u. a. folgende Mitglieder an: Oberleutnant Frankenfeld von der 9. Tankdivision aus Wien, Major Homann, Soldat Otto Sing, Bauarbeiter aus Sachsen, Oberleutnant Fritz Ritter, Oberstudienrat, Berlin, Soldat Heinrich Gessler, 134. Infant. Div., Leutnant Hagedank, Studienrat aus Hannover, die Schriftsteller Friedrich Wolff, Willi Bredel, Hamburg, die Reichstagsabgeordneten Wilhelm Pick, Berlin und Wilh. Florin, Ruhrgebiet, die Gewerkschaftler Anton Ackermann, Berlin, Gustav Sabottka, sowie zahlreiche andere Soldaten und Offiziere.

Das Nationalkomitee gibt eine Zeitung "Freies Deutschland" heraus und hat seine eigene Radiostation, die 3 mal täglich sendet: 9 Uhr 30 im 19-21-25 und 29 Meter-Band und 19 Uhr 45 und 21 Uhr 15 im 32-41-43 und 492 Meter-Band.

Alle Sendungen werden eingeleitet mit den Worten:
"Wir sprechen im Namen des deutschen Volkes! Wir rufen zur Rettung des Reiches! Die Sendungen schliessen mit den Worten: "Deutschland muss leben, deshalb muss Hitler fallen! Kämpft mit uns für ein freies unabhängiges Deutschland!"

Einstimmig beschloss die Konferenz folgendes Manifest an das Deutsche Volk und die Offiziere und Soldaten der Wehrmacht:

M a n i f e s t

=====

In dieser Stunde, in der grösste Gefahr Deutschlands Existenz und Zukunft bedroht, wurde das Nationalkomitee "Freies Deutschland" geschaffen.

Dem Nationalkomitee gehören an Arbeiter und Geistesarbeiter, Soldaten und Offiziere, Gewerkschaftler und Politiker, Angehörige aller politischen Auffassungen und Weltanschauungen, die noch vor einem Jahr eine solche Vereinigung nicht für möglich ansahen.

Das Nationalkomitee drückt den Willen Millionen Deutscher aus, wo sie sich auch befinden, an der Front oder im Heimatland.

Das Nationalkomitee betrachtet sich als berechtigt und verpflichtet, in dieser Schicksalsstunde im Namen des deutschen Volkes klar und ohne Schonung zu sprechen, so, wie die Situation erfordert.

Hitler führt Deutschland dem Untergang entgegen. An den Fronten sind die Niederlagen während mehrerer Monate ohne Parallelen in Deutschland's Geschichte: Stalingrad, Don, Tunis, Kursk, Sizilien. Hitler ist für diese Niederlagen verantwortlich. Er steht ständig an der Spitze von Wehrmacht und Reich. Entlang einer tausende Kilometer langen Front stehen die deutschen Armeen weit von ihrer Heimat, den schwersten Angriffen ausgesetzt, gestützt von Bundesgenossen, deren Kampfwert und Zuverlässigkeit von vornherein fragwürdig sind.

Die Heere Englands und Amerikas stehen vor den Toren Europas. Bald wird Deutschland gezwungen sein, nach allen Seiten zu kämpfen. Die deutsche Wehrmacht, mehr und mehr eingekreist, wird nicht standhalten können.

Die Heimat, Deutschland, wurde Kriegsschauplatz, ausgesetzt den gewaltigsten Bombardements. Unsere Mütter, Frauen und Kinder verlieren Leben, Heim und Eigentum. Der ehemals freie Bauerstand ist einer neuen Leibeigenschaft unterworfen. Die totale Mobilisierung ruiniert Handwerker und Geschäftsleute und beraubt das deutsche Volk seiner letzten gesunden Kräfte.

Jahrelang hat Hitler, ohne sich um den Willen des Volkes zu kümmern, diesen Eroberungskrieg vorbereitet. Hitler hat Deutschland politisch isoliert. Gewissenlos forderte er die drei grössten Mächte der Welt heraus. Er machte ganz Europa zu Feinden des Deutschen Volkes und bedeckte es mit Schimpf und Schande. Darum ist er verantwortlich für den abgrundtiefen Hass, der Deutschland umgibt. Kein äusserer Feind hat Deutschland jemals so tief ins Unglück gestürzt, wie Hitler. Die Tatsachen zeigen, der Krieg ist verloren. Eine Weiterführung dieses Krieges wird den Untergang der Nation bedeuten.

Aber Deutschland darf nicht sterben! Es geht um die Existenz oder den Untergang des Vaterlandes. Wenn das deutsche Volk diesen unsinnigen Krieg weiterführt, so wird nicht nur Hitler von den Armeen der vereinigten Nationen gestürzt werden, sondern das wird auch das Ende unserer nationalen Freiheit und unserer Existenz als Staat bedeuten. Das wird bedeuten den Untergang unseres Vaterlandes, und wir werden keine Anklagen gegen andere als gegen uns selbst richten können.

Der einzige Weg, um das Bestehen, die Freiheit und Ehre der deutschen Nation zu retten, ist, dass sich das deutsche Volk rechtzeitig besinnt und durch seine Handlungen beweist, dass es ein freies Volk ist, entschlossen, Deutschland zu befreien und sein Schicksal selbst zu entscheiden.

Das deutsche Volk wünscht und braucht einen sofortigen Frieden; Aber mit Hitler ist kein Frieden zu erreichen. Niemand wird mit ihm Verhandlungen aufnehmen, deshalb ist die Schaffung einer wahrhaft deutschen Regierung die unaufschiebbare Aufgabe unseres Volkes. Nur eine solche Regierung wird das Vertrauen des Volkes und der früheren Gegner genießen. Nur eine solche Regierung kann den Frieden herbeiführen. Diese Regierung muss die notwendigen Machtmittel besitzen, um die Feinde des Volkes, Hitler und seine Gönnerbund, Günstlinge unschädlich zu machen, um rücksichtslos Terror und Korruption auszurotten, um eine feste Ordnung zu schaffen, eine Regierung, stark genug, Deutschland nach aussen würdig zu vertreten.

Eine solche Regierung kann nur aus dem Freiheitskrieg des deutschen Volkes hervorgehen, gestützt auf Kampfgruppen, die sich zusammengeschlossen haben, um Hitler zu stürzen. Die volkstreuen und vaterländischen Kräfte innerhalb des Heeres müssen hierbei eine entscheidende Rolle spielen. Diese Regierung wird sofort die Kampfhandlungen einstellen, Friedensverhandlungen einleiten die deutschen Truppen an die Grenzen des Reiches zurückführen und auf alle eroberten Gebiete verzichten, um dadurch Deutschland in die Reihen der gleichberechtigten Nationen zurückzuführen. Das Ziel ist ein: **"FREIES DEUTSCHLAND!** Das bedeutet eine demokratische Staatsmacht, nicht ohnmächtig, wie die Weimarer-Republik, sondern eine Demokratie, die das Wohl des deutschen Volkes will, die Kräfte Deutschlands im Inneren entwickelt und in friedlicher Zusammenarbeit mit den anderen Ländern den Frieden Europas garantiert.

Darum muss man fordern: Abschaffung aller Gesetze, die auf Volks- oder Rassenhass beruhen und der Zwangsgesetze und Verordnungen des Hitler-Regimes, die gegen die persönlichen Freiheiten gerichtet sind. Wiederherstellung und Ausweitung der politischen Rechte und sozialen Stellung der Arbeitenden. Freiheit des Wortes, der Presse, der Organisationen, der Gewissens und der Religion. Freiheit der Wirtschaft, des Handels und des Gewerbes. Sicherung der Arbeit und des rechtmässigen Erwerbs. Zurückgabe des Eigentums, das von den faschistischen Räubern beschlagnahmt wurde. Beschlagnahme der Kriegsgewinne und der Vermögen der Kriegsspekulanten. Zusammenarbeit mit anderen Ländern für die Sicherung nationalen Wohlstandes. Sofortige Freigabe aller Opfer des Hitler-Regimes, die materiel schadlos gehalten werden müssen. Schonungsloses Gerichtsverfahren gegen die Kriegsanstifter. Amnestie für alle die Hitleranhänger, welche rechtzeitig durch ihre Handlungen sich von Hitler lossagen und sich der Bewegung für ein "Freies Deutschland" anschliessen.

Vorwärts Deutsche, zum Kampf für ein Freies Deutschland! Wir wissen, dass Opfer unvermeidlich sind. Aber diese Opfer werden umso geringer sein, je entschlossener der Kampf gegen Hitler geführt wird.

Die Opfer im Kampf für Deutschlands Befreiung werden tausendfach geringer sein als die sinnlosen Opfer, die eine Verlängerung des Krieges fordern werden.

Deutsche Soldaten und Offiziere an allen Fronten! Ihr habt die Waffen, verbleibt unter den Waffen und geht entschlossen gegen Hitler, um den Weg zur Heimat, den Weg zum Frieden zu betreten! Männer und Frauen in der Heimat! Ihr seid viele. Ihr seid die Mehrheit. Macht diese Mehrzahl zu einer Macht durch Organisation. Bildet Kampfgruppen in Fabriken, Dörfern, Arbeitslagern, Universitäten, überall wo ihr zusammenkommt!

Folgt Hitler nicht mehr länger! Kämpft mit allen Mitteln, jeder auf seine Weise, jeder auf seinen Platz, auf dem er im gesellschaftlichen, politischen und Wirtschaftsleben steht!

Wir haben in unserer Geschichte ein grosses Vorbild. Vor 130 Jahren, als deutsche Truppen als Feinde auf russischer Erde standen, wählten sich die besten Deutschen, Freiherr vom Stein, Clausewitz, York von Wartenburg, und andere, gerade von Russland aus, über den Kopf der damaligen Reichthaber an das deutsche Volk und riefen es auf zum Freiheitskampf. Wie diese, wollen wir alle unsere Kräfte einsetzen, und wenn es sein soll, unser Leben, für den Sturz Hitlers, um unser Volk zur Freiheit zu führen.

Der Kampf für ein freies Deutschland erfordert Mut, Handlungskraft und Entschlossenheit. Vor allem Mut. Die Zeit drängt. Rasches Handeln tut not! Wer aus Furcht, Kleinmut oder blinden Gehorsam mit Hitler geht, handelt feige und hilft Deutschland in die nationale Katastrophe treiben. Aber der, der Leben und Ehre einsetzt für sein Volk und für die Sache der Nation handelt mütig und hilft sein Vaterland aus der tiefsten Not erretten.

Für Volk und Vaterland!

Gegen Hitler und seinen Krieg!

Für sofortigen Frieden!

Für die Rettung des deutschen Volkes!

Für ein freies unabhängiges Deutschland!

Nationalkomitee "Freies Deutschland".